

Presseinfo
12. März 2020

Schutz der Gesundheit hat Vorrang

tim sagt größere Veranstaltungen im Museum ab

Augsburg. Im Zuge der Ausbreitung des Corona-Virus und aus besonderer Verantwortung gegenüber möglichen Risikogruppen hat sich das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) dazu entschlossen, in seinen Räumlichkeiten auch Veranstaltungen mit weniger als 1.000 Personen abzusagen.

Aus diesem Grund entfällt die für heute (12.3.20) Abend geplante Vernissage der Ausstellung „beyond surface? Künstlerische Arbeiten von Esther Irina Pschibul“ mit rund 200 erwarteten Gästen. Ebenso findet auch das für den 26. März 2020 vorgesehene Film-Konzert mit dem Titel „Für das Ende der Zeit“ nicht statt. Das Geld für bereits erworbene Tickets wird zurückerstattet.

Soweit möglich, sollen die Veranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

tim-Museumsdirektor Dr. Karl Borromäus Murr: „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, größere Veranstaltungen im tim bis auf weiteres abzusagen. Doch für uns gilt ganz klar der Grundsatz: die Gesundheit der Menschen geht vor.“

Der Museumsbetrieb mit Dauer- und Sonderausstellungen läuft aktuell ohne weitere Einschränkungen und wird gegebenenfalls aktuellen Entwicklungen angepasst.

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.

tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg
Ansprechpartner: Robert Allmann
Fon: 0821-81001-512 ; Fax: 0821-81001-531
robert.allmann@timbayern.de
www.timbayern.de